

# Konzeption

## 1. Name des Projektes

Praktikumsbörse der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen

## 2. Kooperationspartner

- Jugendpflege der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen
- Realschule Katzenelnbogen
- Hauptschule Katzenelnbogen
- Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises
- Gewerbering der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen
- Schulleitersprecher der Haupt- und Realschule

## 3. Entstehung der „Praktikumsbörse“

Im April 2005 fand auf Einladung des Elternbeirates der Realschule ein Informationsabend zum Thema „Was erwartet die Wirtschaft von den Schulabgängern?“ statt. Im Ergebnis konnte festgehalten werden, dass es sinnvoll ist, vielfältige Praktika nachweisen zu können.

Von Seiten der Schule wird bereits ein Betriebspraktikum angeboten. Um die Schule hier zu unterstützen und für die Schüler und Schülerinnen dieses wichtige Lernfeld zu erweitern, hat die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen dann im Juni 2005 zu einem Abend eingeladen, an dem die Idee des Kooperationsprojektes „Praktikumsbörse“ vorgestellt wurde.

## 4. Was ist die „Praktikumsbörse“?

Die Praktikumsbörse ist ein Katalog der viele verschiedene Betriebe aus der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen umfasst. Vereinzelt stehen auch überregionale Betriebe zur Verfügung. Diese haben sich bereit erklärt, den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit zu bieten weitere Praktika zu absolvieren. Diese finden in den Schulferien statt. Die Schüler und Schülerinnen können die Liste einsehen bzw. Berufswünsche äußern. Bei entsprechender Übereinstimmung werden ihnen die passenden Betriebe genannt. Ansprechpartner ist hier die Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen. Ebenso werden die Wünsche der Jugendlichen durch die Ansprechpartner der Schule weitergeleitet.

Desweiteren wurde im Rahmen der „Praktikumsbörse“ ein Praktikumsnachweis erstellt. Dieser gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten darzustellen, anzugeben welche Praktika bereits geleistet wurden und in welchen Bereichen sie sich engagiert haben. Die Betriebe bekommen so, über das Vorstellungsgespräch hinaus, mehr Einblick von den Jugendlichen und deren Kenntnisse.

Der Praktikumsnachweis ist bei der Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde erhältlich.

## 5. Ziele der Praktikumsbörse

### a. Unterstützung bei der beruflichen Orientierung

Für Jugendliche ist es in der heutigen Zeit schwer bei den vielen und unterschiedlichen Berufsfeldern eine Wahl für ihre berufliche Zukunft zu treffen. Durch das Betriebspraktikum in der Schulzeit erhalten die Schüler und Schülerinnen bereits einen Einblick in ein erwähltes Arbeitsfeld. Den Jugendlichen soll durch die Praktikumsbörse die Möglichkeit geboten werden, in den Schulferien weitere Praktika zu absolvieren, um so ein möglichst breites Spektrum an Berufsbildern kennen zu lernen und hierüber Informationen zu sammeln.

### b. Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt und dem Bewerbungsprozess

Die Schüler und Schülerinnen erhalten neben dem Einblick in die verschiedenen Berufe auch einen Einblick in die Arbeitswelt. Sie haben so die Chance ein realistisches Bild ihres gewählten Berufes

zu erlangen. Darüber hinaus üben sie das Schreiben von Bewerbungen und erhalten Einblick in den Bewerbungsprozess, was bei der späteren Bewerbungen um eine Ausbildungsstelle hilfreich ist.

### c. Darstellung der Berufsbilder

Die Betriebe haben durch die Praktikumsbörse die Möglichkeit ihre Berufsfelder darzustellen. Ebenso können sie die eventuell zukünftigen Auszubildenden und deren Fähigkeiten kennen lernen.

## 6. Durchführung der Praktikumsbörse

Die Praktikumsbörse wird seit den Sommerferien 2005 in allen Ferien angeboten.

1. Am Anfang des Jahres werden die Betriebe, die in der Praktikumsbörse aufgenommen sind, von der Jugendpflege der Verbandsgemeinde angeschrieben, um zu erfragen, wie viele Praktikumsplätze in den Betrieben vorhanden sind. Dies soll differenziert nach den Ferien des kommenden Jahres angegeben werden.
2. Nachdem die Betriebe eine Rückmeldung gegeben haben, wird die Liste für das kommende Jahr aktualisiert.
3. Die Schule erhält von der Jugendpflege eine Branchenliste mit der aktuellen Anzahl der Plätze, die zur Verfügung stehen.
4. Die Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern werden über die Regionalzeitungen und die Schulleiternbriefe über die Praktikumsbörse informiert. Sie haben im Vorfeld der Ferien die Möglichkeit schriftlich drei Berufe anzugeben, die sie gerne kennen lernen möchten. Sie erhalten hierzu einen Anmeldebogen im Sekretariat der Schule, in der Verbandsgemeinde oder aber durch das wöchentliche Amtsblatt. Dieses Anmeldeformular wird ausgefüllt bei der Verbandsgemeinde abgegeben. Die Anfragen um ein Praktikum werden regelmäßig von der Jugendpflege bearbeitet.
5. Nachdem die Jugendpflege die möglichen Betriebe zu den einzelnen Praktikumswünschen zugeordnet hat, erhält die Schule diese Adressenzuordnung. Handelt es sich nicht um Schüler des Schulzentrums Katzenelnbogen, erhalten diese Schüler bzw. deren Eltern die Adressenzuordnungen. Ebenso bekommen die Jugendlichen von der Jugendpflege bzw. der Schule für die Weitergabe an den Betrieb eine Mitteilung über die Vergabe des Praktikumsplatzes und eine Praktikumsbescheinigung.
6. Die Betriebe geben per Fax eine Rückmeldung an die Jugendpflege, ob ein Praktikum zustande gekommen ist.
7. Dieses Fax wird an die Schule weitergereicht, so dass die Branchenliste auf dem aktuellen Stand gehalten werden kann.
8. Nach Ablauf des Praktikums steht die Jugendpflege telefonisch in Kontakt mit den Betrieben und erhält somit Informationen und Rückmeldungen über den Ablauf des Praktikums. Weiterhin steht die Jugendpflege mit den Schülern in Kontakt und versucht über Gespräche Informationen über den Ablauf des Praktikums zu erhalten. Ist dies in der Praxis nicht umzusetzen, werden die Lehrer um Mithilfe gebeten eine Rückmeldung des Schülers zu erhalten.
9. Nach Ablauf der „Praktikumssaison“ erhält die Schule von der Jugendpflege eine statistische Rückmeldung über Anzahl und Verlauf der einzelnen Praktika.

Ansprechpartner: Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen: Lisa Kobold, Burgstr.1, 56438 Katzenelnbogen, Tel.: 06486 / 7178, E-mail: [lkobold@vg-katzenelnbogen.de](mailto:lkobold@vg-katzenelnbogen.de)

## 7. Aufgaben der Kooperationspartner

### **Jugendpflege der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen:**

- Vergabe von Adressen der Praktikumsbetriebe an Eltern, Jugendliche und die Schule
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Regionalzeitungen und Erstellung von Plakaten
- Praktikumsbörse in den Jugendräumen und bei den Jugendlichen thematisieren

- Motivationsarbeit
- Beratung von Jugendlichen und deren Eltern bezüglich des Bewerbungsprozesses und der Praktikumsauswahl
- Zentrale Anlaufstelle für die Kooperationspartner, Betriebe sowie Bürger und Bürgerinnen der Verbandsgemeinde
- Kontakt zu Betrieben, zur Schule und zu den Praktikanten
- Aktualisierung der Liste der Betriebe

#### **Schulzentrum Katzenelnbogen:**

- Information der Schüler und Schülerinnen über die Praktikumsbörse
- Weitergabe der Adresszuordnung der Praktikumsbetriebe an Schüler und Schülerinnen durch das Sekretariat der Schule
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von Schulelternbriefen

#### **Gewerbering:**

- Information der Betriebe über den Ablauf der Praktikumsbörse
- Mitgliederwerbung
- Ansprechpartner für die Betriebe
- Sprachrohr für die Betriebe und deren Belange

#### **Schulelternbeirat:**

- Ansprechpartner für Eltern
- Vertretung der Interessen der Eltern und deren Kindern
- Unterstützung beim Schreiben der Bewerbungen

#### **Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises:**

- Kontaktstelle bei der Vermittlung von Praktika in der Kreisverwaltung in den Bereichen
  - Bürokommunikation
  - Verwaltung allgemein
  - Gesundheitswesen
  - Sozialen Dienste

Ansprechpartner ist hier Herr Thielmann.

### 8. Weitere Planung

Es ist geplant die Praktikumsbörse für die Nutzer über das Internet zugänglich zu machen. Dies ist in Vorbereitung.

Desweiteren könnte eine Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises und mit der Arbeitsagentur des Rhein-Lahn-Kreises stattfinden.

Jugendpflege der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen

Realschule-Plus Katzenelnbogen

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

Gewerbering der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen

Schulelternsprecher der Haupt- und Realschule

Katzenelnbogen, im Februar 2006